

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

№ 297.

Montag den 24. October.

1853.

Meteorologische Beobachtungen

vom 16. bis mit 22. October 1853.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer nach Paris Zoll und Linien.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Feuchtheits-Hygrometer nach Deluc.	Windrichtung.	Lufterscheinungen.
16. 8	27. 7,2	+ 7,0	0,3	65,5	WNW	Sonnenschein.
9	5,4	+ 13,3	1,6	52,0	S	Sonnenblicke.
10	4,3	+ 10,1	0,5	61,5	S	Regen.
17. 8	4,1	+ 9,2	0,4	63,6	SW	Regen.
9	4,4	+ 12,3	1,3	49,5	WSW	Sonnenblicke.
10	3,4	+ 8,4	0,8	60,0	WSW	gestirnt, lustig.
18. 8	9,9	+ 8,7	0,2	62,0	SW	Regen.
9	2,4	+ 13,3	1,5	51,5	SW	Sonnenblicke.
10	3,5	+ 10,5	0,5	60,3	SW	gewölkt.
19. 8	4,4	+ 8,5	0,3	62,0	SO	bewölkt.
9	4,4	+ 12,0	0,8	49,5	SO	Sonnenblicke.
10	3,9	+ 9,2	0,5	60,2	SW	bewölkt.
20. 8	3,9	+ 9,6	0,5	60,2	SW	trübe, feucht.
9	3,9	+ 13,7	1,8	49,0	SW	Sonnenblicke.
10	5,7	+ 10,6	0,9	56,5	WNW	Regen, Wind.
21. 8	9,6	+ 8,5	1,0	58,5	WNW	Sonnenschein, windig.
9	10,7	+ 11,7	0,1	48,2	WNW	Sonnenschein, windig.
10	11,0	+ 6,7	0,7	57,4	WNW	gestirnt.
22. 8	11,9	+ 7,4	0,7	60,3	WSW	Sonne, matt.
9	11,6	+ 13,0	1,2	52,2	SSW	Sonnenschein.
10	11,9	+ 7,9	0,6	58,5	SW	gestirnt.

Jürgelischer Festgottesdienst.

Dienstag Morgen: Anfang des Gottesdienstes um 8 Uhr.

Tageskalender.

Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:

- Nach Berlin, (vgl. nach Frankfurt a. M. und nach Stettin, (A) über Göttingen: 1) Morgens 5 U. Schnellzug; 2) Nachm. 3 1/2 U. und 3) Abds 6 1/2 U. letzter Zug, mit Uebernachten in Wittenberg. [Leipzig-Magdeh. Bahnh.); (B) über Rödterau: 4) Morgens 8 1/2 U. und Nachm. 2 1/2 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- Nach Dresden und beziehndl. nach Chemnitz, über Riesa, (vgl. nach Görlitz und Breslau, auch Bittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Morgens 6 U., mit Uebernachten in Prag; 2) Mitt. 10 U., mit Uebernachten in Görlitz; 3) Nachm. 2 1/2 U.; 4) Abds 5 1/2 U. und Nachts 10 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
Ankünfte in Dresden: a) nach Görlitz Morgens 6 U., Mitt. 10 U. (bis Breslau); Nachm. 2, Abds 5 U. u. Nachts 1 U. (Gitzug für Breslau); b) nach Prag, von Neustadt aus, Nachm. 1 U. 35 M. u., von Altstadt aus, Nachm. 2 U.; c) nach Wien, von Neustadt aus, Abds 9 U. 30 M. und von Altstadt aus, Abds 9 U. 45 M., (vgl. von Altstadt aus, Morgens 7 U.; 4) nach Bittau Morgens 6 U., Mitt. 10 U. u. Abds. 7 U.
- Nach Frankfurt a. M., über Halle, Erfurt, Eisenach und Gerungen (auch Gassel): 1) Morgens 7 U. ohne Unterbrechung; 2) Mitt. 12 U., mit Uebernachten in Guntershausen; 3) Nachts 10 U. Schnellzug direct, Post in Wagenklasse I. und II. [Leipzig-Magdeh. Bahnh.]

IV. Nach Hof, über Altenburg, (vgl. nach Nürnberg u. nach München, auch nach Ulm u. nach Lindau: 1) Personenzug, ohne Unterbrechung, Morgens 6 U.; 2) Personenzug, unter Güterbes., ebenso, Mitt. 11 1/2 U.; 3) Personenzug, mit Uebernachten in Hof, Nachmitt. 4 1/2 U.; 4) eigene Güterzüge, ohne Personenbeförd., so oft das Bedürfnis dazu vorhanden, mit unbestimmter Abfahrts. [Sächsisch-Bayerisch. Bahnh.]

V. Nach Magdeburg, über Halle und Göttingen, (vgl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Köln, Paris und London, auch nach Meiningen, Lübeck, Hamburg und Kiel: 1) Morgens 7 U., von Magdeburg ab nur in Wagenklasse I. u. II., ohne Unterbrechung; 2) Morgens 7 1/2 U. (Güterz.); 3) Mitt. 12 U., mit Uebernachten in Hildesheim, in Hannover und in Wittenberge; 4) Abds. 5 1/2 U., mit Uebernachten in Magdeburg; 5) Abds. 6 1/2 U. (Güterz.), mit Uebernachten in Göttingen; 6) Nachts 10 U. ohne Unterbrechung. [Leipzig-Magdeh. Bahnh.]

Dampfschiffahrt: Täglich von Riesa Vormittags 8 Uhr (nach Ankunft des Frühzuges v. Leipzig) nach Meißen und Dresden. Täglich Nachmittags 2 1/2 Uhr von Dresden nach Meißen und Riesa zum Anschluß an den Abendzug nach Leipzig.

Stadt-Theater. 6. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt:

Judith.

Tragödie in 5 Acten von Friedrich Hebbel (nach der vom Dichter für die Bühne getroffenen Einrichtung). (Die Ouverture und die Musik in den Zwischenacten componirt von Herrn Kapellmeister Julius Kitz.) (Regie: Herr Rudolph.)

Personen:

Judith	Fräul. Schöfer.
Holofernes, Feldherr der Assyrier.	Herr Rudolph.
Erster	Herr Herzoldt.
Zweiter	Herr Ludwig II.
Dritter	Herr Kramer.
Der Kammerer des Holofernes	Herr Stephan.
Ein Trabant	Herr Ludwig I.
Ein Krieger	Herr Spigeder.
Ein Bote	Herr Steph.
Der Oberpriester der Assyrier.	Herr Schott.
Gesandter von Lybien	Herr Armand.
Gesandter von Mesopotamien	Herr Hofmeister.
Achior, Hauptmann der Moabiter.	Herr Hartig.
Der Kette von Bethulien	Herr Schöfer.
Ophraim,	Herr Bödel.
Ammon,	Herr Eschbach.
Hofe,	Herr König.
Ben,	Herr Schneider.
Affad,	Herr Menzel.
Josua,	Herr Pauli.
Erster	Herr Wirth.
Zweiter	Herr Müller.
Daniel, Affads Bruder (kumm und blind).	Herr Ladday.
Samaja, Affads Freund.	Herr v. Ditzgen.
Delia, Samaja's Weib.	Fräul. Huber.
Mirza, Judiths Diener.	Frau Cide.
Samuel, ein uralter Weis.	Herr Behr.
Deffen Ankel	Fräul. Steffen.
Ein arabischer Briefler	Herr Schöfer.
Assyrische Priester. Hauptleute und Krieger des Holofernes.	Assyrische Priester. Hauptleute und Krieger des Holofernes.
Assyrische Priester und Kette. Bürger von Bethulien.	Assyrische Priester und Kette. Bürger von Bethulien.
Assyrische Priester und Kette. Bürger von Bethulien.	Assyrische Priester und Kette. Bürger von Bethulien.
Assyrische Priester und Kette. Bürger von Bethulien.	Assyrische Priester und Kette. Bürger von Bethulien.

Die Handlung ereignet sich vor und in der Stadt Bethulien.

Dienstag den 25. October: **Der Wasserträger.**
 Mittwoch den 26. Oct.: **Ehrgeiz in der Küche.** Hierauf
 zum ersten Male: **Abwarten.** Zum Beschluß, zum ersten
 Male: **Die Kunst geliebt zu werden.**
 Donnerstag den 27. Oct. kein Theater.
 Freitag den 28. Oct.: **Die lustigen Weiber von Windsor.**
 Sonnabend den 29. Oct. kein Theater.
 Sonntag den 30. Oct.: **Die Hugenotten.**

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Treppen, geöffnet täg-
 lich von früh 8 bis Abends 9 Uhr für Staats- und Privat-
 Correspondenz nach allen europäischen Telegraphenstationen.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

C. Bonniß, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch
 antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

O. F. Kahnts Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch
 antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

E. A. Klemms Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos)
 und **Musik-Salon** (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Lillie, 1. Et.

Tauberts Leihbibliothek, 30,000 Bände deutsch, franz.,
 engl., bis auf die neueste Zeit, Johannisgasse 44 c parterre.

Das Atelier für Photographie u. Daguerreotypie
 von **C. Schaufuss** ist im Garten des Hôtel de Prusse.

Wehnert-Beckmanns Atelier für Photographien auf
 Papier und Glas, so wie **Daguerreotypie** ist Burgstraße
 Nr. 8 im Gartengebäude.

Buchdruckerei des L. Dorfangeigers, **Goldmars Hof** neben d. Post.
Lithographie u. Steindruckerei von **Arndt & Berthold,**
 Friedrichstraße Nr. 11.

H. Reinhard, verpflichteter Münzwardein der Stadt Leipzig,
 Johannisgasse Nr. 6—8.

Ad. Moser, Zeichner aller Arten Muster, besonders für Damen,
 Burgstraße Nr. 21, 2. Etage (Ecke der Sporergasse).

Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr
 bei **Gebhardt** in Reichels Garten.

C. F. Kreisch's Dampf- und alle Arten Wannendäder,
 Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis 9 Uhr Abends.

Lager aller Sorten Handlungs-, Wirtschafts- und Notizbücher,
 mit und ohne bedruckten Köpfen, paginiert, linirt und unlinirt,
 von **Frd. Geissler,** Neumarkt Nr. 10, 1. Etage.

J. Reichels **Bandagen-Magazin,** Markt, Königsh. 17. Bruch-
 bandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Louis Dumont's Seiden- und Wollensfärberei, Reichels
 Garten, Vordergebäude.

Druck- und Färberei von **Franz Lobstädt,**
 Gerberstraße Nr. 22.

W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschan-
 stalt, Universitätsstraße Nr. 23.

C. F. Krebs, Tuch-Appreteur, Neulirchhof Nr. 32. Decatirt
 und preßt alle wollene u. halbwollene Waaren.

Ferd. Etzold, { Waldwolle u. Wald- } Petersstrasse Nr. 29.
 { woll-Fabrikate, }

C. F. Stewin, Damenmäntel-Magazin,
 Petersstraße Nr. 44.

Feder-, Bett-, Matratzen- u. Wäschlager
 von **Sophie** verw. **Leiderig,** Grimma'sche Straße Nr. 15
 (Fürstenhaus), im Gewölbe und 3. Etage.

Herrmann Friedel ertheilt zu jeder Zeit **Lanzunterricht;** Woh-
 nung Johannisgasse Nr. 10, Unterrichtslocal Brühl Nr. 46.

Auction.

Freitags am 28. October Vormittags von 9 Uhr und
 Nachmittags von 2 Uhr an werden verschiedene zu einem Nach-
 laß gehörige **Mahagoni- und andere Möbels** nebst **Wirtschafts-**
geräthe notariell versteigert.

Grimma'sche Straße in Nr. 30, 2 Treppen hoch.

Zwangsvorsteigerung.

Das zu **Lindenau** unter Nr. 124 des Brandcatasters und
 Nr. 211 des dasigen Grund- und Hypothekenbuchs gelegene, An-
 ton Wilhelm **Arndt** daselbst zugehörige Haus- und Garten-
 grundstück soll von dem unterzeichneten **Raths-Landgericht** ausge-
 klagter Schuld halber

am **neunundzwanzigsten November 1853**

öffentlich versteigert und Mittags 12 Uhr dem Meistbietenden käuf-
 lich überlassen und zugeschlagen werden.

Das Nähere erhellet aus den im **Raths-Landgericht** und im Gast-
 hofe zu **Lindenau** angeschlagenen Bekanntmachungen.

Leipzig, den 8. September 1853.

Das **Raths-Landgericht.**

Stimmel.

Günther.

Auction.

Den 25. dieses Monats von früh 8 bis 12 Uhr kommen durch
 den Unterzeichneten folgende **Möbilien**, als: ein **sechzigjähriges** tafe-
 förmiges **Pianoforte**, $\frac{1}{2}$ Duzend **Kochhaarpolsterstühle**, 6 **Tische**
 div. Größe, 2 **Pultcommoden**, 2 **Bettstellen**, 1 **Schrank**, 1 **Schreibe-**
 und 1 **Stehpult**, 3 **Spiegel**, 3 **Spinnräder**, 2 **Lampen**, **Kupfer-**
 und **Messinggeschirre**, div. **Bilder** und **Rahmen** und verschiedene
 andere **Effecten**, in Nr. 74 auf dem **Brühl** zur öffentlichen Ver-
 steigerung.

Leipzig, den 18. October 1853.

Adv. **Adolph Krug**, requ. **Notar.**

Heute **Nachmittag** von 2 Uhr an Fortsetzung der

Auction, Salomonstraße Nr. 3.

Zur Versteigerung kommt der **Rest** der **Möbels**, **seidene**
 und **andere Damenkleider**, **Umschlagetücher**, eine
große eiserne Kochmaschine u. andere **Wirtschafts-**
gegenstände.

Adv. **Hob. Senker.**

Bücherauction

heute und folgende Tage von früh 9—12 Uhr und
 Nachmittags von 2—4 Uhr in

T. O. Weigels Auctions-Local,
 Königstraße Nr. 23.

Der **Katalog** zu der **Gewandhaus-Auction** wird am
 25. October geschlossen.

In der **Buchhandlung** von **F. S. Beyer** (**Goldmars Hof**) in
 Leipzig ist zu haben:

Gerstenbergk, H. v.,

Tafeln zur Berechnung der Baustämme,

Bloche, **Alöge** und **vierkantig beschlagene Hölzer**
 nach dem **Kubikfuß**, so wie der **Breter**, **Bohlen** und
Fourniere nach dem **Quadratfuß**. **Nebst Nach-**
weisung der aus einem **Bloche** zu **schneidenden Waaren-**
sorten und zur **Auffindung** des **Geldbetrags** in **allen**
drei jetzt in Deutschland gültigen Hauptwährungen.
Zweite, um $\frac{1}{2}$ Bogen vermehrte und verbesserte
Auflage. Geheftet. 25 Ngr.

Ihrer **Zuverlässigkeit**, **bequemen Einrichtung** und **praktischen An-**
wendbarkeit haben diese **Tafeln** die **Auszeichnung** zu **verdanken**, in
 wenig **Jahren** diese **neue Auflage** erlebt zu haben. Sie **ersparen**
 eine **große Zeitverschwendung** und **Arbeit** und **sichern** vor **möglichen**
Fehlern. Diese **Vorzüge** werden **bestätigt** durch das **Lob**, was **der**
 als **Mathematiker** ausgezeichnete **Prof. Dr. Kunze** in **Weimar**, die
Wiener Bauzeitung und die **landwirthschaftlichen Berichte** schon **der**
ersten weniger **vollkommenen Auflage** **einstimmig** **gespendet** haben.

Englischen Unterricht

ertheilt **D. William John Barker**, **elf Jahre** **Lehrer** an
 der **Handelslehranstalt** unter dem früheren **verdientvollen**
 Dir. **Schiebe.** Local: **Grimma'sche Strasse** No. 15.

Tanzunterrichts-Anzeige.

Dienstag den 1. November beginnen meine Unterrichtsstunden. Ich bitte um recht baldige Anmeldungen. Unterrichts-Local: Brühl Nr. 64 (Krafts Hof). Herrmann Friedel, Johannisgasse Nr. 10.

Tanzunterrichts-Anzeige.

Ein vollständiger Cursus gründlich bildenden Tanzunterrichts wird von mir den 1. und 2. November im großen Saale des Lehmann'schen Hauses am Markt Nr. 17/2 eröffnet werden. Anmeldungen zu demselben erbitte ich mir wegen Eintheilung der Stunden in meiner Wohnung, Kupfergäßchen, blaue Weintraube, 1. Etage. **Wilhelm John**, Universitäts-Tanzlehrer.

Ein Student der Mathematik empfiehlt sich zum Privatunterricht in dieser Wissenschaft.

Die Adresse nennt die Expedition d. Bl.

Wohnungs-Veränderung.

Adv. Heinze

hat jetzt seine Expedition und Wohnung am Obstmarkt Nr. 3.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß Herr **A. Geissler** die Kunst des Rittens zerbrochener Gegenstände aus Glas, Porzellan, Marmor und Alabaster etc., so wie die Herstellung meines ausgezeichneten Rittes von mir gründlich erlernt hat, und bitte ich, fortan Aufträge dieser Art demselben zukommen zu lassen.

Karl Böhm, Glaskünstler.

Bezug nehmend auf obige Anzeige, empfehle ich mich zur Uebernahme derartiger Arbeiten, und bemerke, daß dadurch die Gegenstände wieder zum Gebrauche geeignet und die Sprünge fast verwischt werden; auch ergänze ich fehlende Stücke an Geschirren, Figuren etc. Ordinaire Geschirre werden nicht angenommen. Die Gegenstände bitte abzugeben Reichstraße in Amtmanns Hofe bei **Mad. Geissler**.

Zerbrochene feine Glas- und Porzellanwaaren werden fein zusammengesetzt und durch's Brennen eine solche Dauer gegeben, daß sie sofort wieder zu heißen Speisen und Getränken gebraucht werden können, Serberstraße Nr. 24, im Hofe links 2 Tr.

Die Schleiferei von



Louis Kullmann,

Gewölbe Neumarkt in Hohmanns Hof, empfiehlt alle in ihr Fach einschlagenden Gegenstände, zum Schleifen und Poliren bei schneller Bedienung; auf guten Apparaten werden Rasirmesser auf Del abgezogen, wodurch sie einen sehr sanften, feinen und leichten Schnitt erhalten.

Schönheits-Crème oder engl. **Wasch-Pomade**, von dem berühmten Chemiker Herrn Joh. Albert Fromm und von der hohen Medicinalbehörde geprüfetes Cosmesticum zur Reinigung und Verschönerung der Haut, welche dieselbe stets rein von Finnen, Blüthen, Mitessern, rauher aufgerissener Haut, Sonnenbrand, Kupferrotze etc. hält und reinigt, so wie einen zarten weißen Teint befördert, auch das Aufspringen der Hände, selbst wenn man sie erfroren hat, vermeidet, empfiehlt in Glas-Pots zu 10 Ngr. das **Bereins-Comptoir**, Leipzig, Petersstraße Nr. 22, und Nr. 13. Détail-Verkauf in der Hausflur.

Die Schnell-Reinigungs- und Appretur-Anstalt

von **Wilhelmine Jauch**, große Fleischergasse Nr. 5, 3. Etage, empfiehlt sich zur schnellsten u. vollkommensten Wiederherstellung aller unsauber gewordenen Gegenstände in Sammet, Seide, Halbseide, Wolle, Tuch, Crép; als: Kleider, Bänder, Tücher, Shawls, Hüte, Blondes, Teppiche, Tischdecken, Kuchentischen, Stockenzüge, Möbelzeuge etc. etc.



wirkt belebend und erhaltend auf die Geschmeidigkeit und Weichheit der Haut, und ist daher Damen und Kindern, so wie überhaupt Personen von zartem Teint, zum Waschen und Baden ganz besonders zu empfehlen. Jedes Stück ist in einer, das Facsimile des Verfertigers führenden Enveloppe versiegelt und befindet sich für Leipzig das alleinige Depot bei **Gebrüder Tecklenburg**.

Gummiüberschub-Lager

eigener Fabrik, beste Qualität, so wie auch alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen empfiehlt **A. Scheuermann**, am Markt, Kaufhalle, im Durchgange, Gewölbe Nr. 29.

Triester Universal-Mineral-Ritt, unübertrefflich in seiner Haltbarkeit, womit man selbst und leicht ohne große Umstände zerbrochene, defecte oder zersprungene Gegenstände in allen Metallen, Glas, Porzellan, Steinzeug, Horn, Holz, Knochen, Elfenbein u. dergl. fast unsichtbar und zum Gebrauch dauernd wieder herstellen kann, empfiehlt in Gläsern zu 10 Ngr. das **Bereins-Comptoir**, Leipzig, Petersstraße Nr. 22, und Nr. 13. Détail-Verkauf in der Hausflur.

Pomade non plus ultra, eine kräftige, chemisch zusammengesetzte haarstärkende Pomade, welche selbst auf kahlen Flecken, wenn es irgend noch möglich ist, einen Haarwuchs hervorzubringen, eine Fülle junger Haare erzeugt, kranke Haarwurzeln stärkt und das Ausfallen sofort verhindert, empfiehlt in Glas-Pots zu 12 1/2 Ngr. das **Bereins-Comptoir**, Leipzig, Petersstraße Nr. 22, und Nr. 13. Détail-Verkauf in der Hausflur.

Obne Wasser! Engl. Wasch-Composition von Dr. Braconnot aus Manchester, zur Vertilgung aller Flecke aus jedem Stoffe, ohne der Farbe zu schaden, und zur schnellen Reinigung schmutziger Glacé-Handschuhe, empfiehlt in Gläsern zu 5 Ngr. das **Bereins-Comptoir**, Leipzig, Petersstraße Nr. 22, und Nr. 13. Détail-Verkauf in der Hausflur.

Knochen-Öl (Klauenfett),

aus einer der besten Fabriken, empfiehlt zum Einschmieren von Gewehren, Maschinen, Schließern etc. zu den billigsten Preisen **C. F. Schubert**, Brühl Nr. 61.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meiner Niederlage halte ich einen Ausverkauf meiner reichen Stoffe und habe deshalb die Preise derselben bedeutend ermäßigt.

Bemerkenswerth sind darunter:

Schwere Lyoner Seidenstoffe, Brocat-Kleider, Brocat-Möbelstoffe, Gobellins, seid. Damaste, seidene Wagenstoffe, reiche Stoffe zu Fauteuils und Portièren, Gobelin- und Brocat-Tischdecken, Châles, Longchâles, echte Cachemires, gestickte Terneaux-Châles und Echarpen, seidene Mousseline, echte Batisttücher u. s. w.

Gustav Markendorf,

vormals J. H. Meyer,

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Den Herren Studirenden

empfehlen ein schönes weißes Pandektenpapier zu sehr billigem Preise **L. Bühle & Co.**, Klostersgasse Nr. 14.

Lampendochte

mit und ohne Wachs in vorzüglichster Qualität empfiehlt **Eduard Graff**, früher Friedr. Kniesche, Reichstraße Nr. 48.

G. B. Heislager
Mauricianum.**Felnsie Pariser Herrenhüte.**Ausverkauf eines Lagers von
modernen, echten Spitzen in
schwarz u. weissbei **K. Heike,**
Grimma'sche Strasse Nr. 2.**Beste amerikan. Glanz-
Gummi-Schuhe**in unübertrefflicher Qualität für Herren, Damen und Kinder em-
pfehlen in großer Auswahl billigt **Gebr. Tecklenburg.**Für **Wattfabriken** wird gebrauchte Watte, zum Umarbeiten
brauchbar, zu angemessen billigem Preis offerirt
von der Papierfabrik zu Wurzen.**Ein schönes Gasthofsgrundstück**in Leipzig ist zu verkaufen und wird realen Käufern Näheres auf
Mittheilung frankirter Adressen poste restante Leipzig E. R. 4
mündlich eröffnet.**Concertflügel** mit englischem Mechanismus zu verkaufen
Weststraße Nr. 1680, 2 Treppen.Zu verkaufen sind 1 Secretair, 1 Divan, Rohrstühle,
1 Chiffonnière, 1 runder Tisch, Neukirchhof Nr. 9, 1 Treppe.Zu verkaufen sind ein kleines schwarzes Sopha, 1 Schreib-
pult, 1 Spiegel Nicolaisstraße Nr. 54, 2 Treppen rechts.Zu verkaufen ist Veränderung halber 1 Ottomane Brühl
Nr. 49, 3 Treppen.Zu verkaufen ist ein nicht zu großer, nur 4 Wochen be-
nutzter eiserner Kochofen mit töpferne Aufsatz
Petersstraße Nr. 38, 4. Etage.Zu verkaufen ist ein Gebett gut erhaltene Betten Reichs-
straße Nr. 19, 1 Treppe.Zu verkaufen ist Veränderung wegen ein Stubenkochofen
mit Aufsatz in brauchbarem Zustande Münzgasse Nr. 1 parterre.Billigt zu verkaufen sind 4 Stück Doppelfenster Brühl
Nr. 55, 3. Etage links.**Eine große eiserne Laterne,**für ein Hotel passend, steht billig zu verkaufen bei
L. Bühle & Co., Klostersgasse Nr. 14.Zu verkaufen ist ein starker einspanniger Küstwagen
Webergasse Nr. 10.**Gut quellenden Reis** 18, 20—24, 30 u. 35 λ ,
besten Hirse 17 λ pr. λ , 24 λ pr. Kanne,
offerirt
S. Welger, Ulrichsstraße Nr. 29.**Gas-Steinkohlen, reine Waare!**verkaufe ich fortwährend zu den bekannten billigen Preisen: Erste Sorte à Lowry 25 \mathcal{F} , zweite Sorte à Lowry 22 \mathcal{F} pr.
Bahnhof. — Außerdem verkaufe ich auch gewöhnliche Pechsteinkohlen zu den nachstehenden Preisen, als:erste Sorte Pechsteinkohlen à Lowry 20 \mathcal{F} 15 \mathcal{R} ,zweite Sorte, ordinaire, à Lowry 19 \mathcal{F} ,dritte Sorte, geringste, à Lowry 16 \mathcal{F} ,

frei bis in das Haus geliefert,

bitte aber, um Verfälschungen vorzubeugen, genau auf meine Rechnungen gütigst zu achten.

Bestellungen, außer den in jeden in Leipzig angebrachten königl. Postbriefkasten, werden in meinem Comptoir, Kirchgäßchen-
und Johannisgassen-Ecke Nr. 41, angenommen.**NB.** Der Eingang für die Kohlenbestellungen ist nicht zur kleinen Thüre, sondern
zur großen Thoreinfahrt im Kirchgäßchen herein und zum Comptoir rechts.**Emilie Hoebold** (sonst Herrmann Spühr).**Gas-Coaks (Zwickauer),**besten Qualität, à Scheffel 12 \mathcal{R} gr., verkauft**Louis Meister,** dürre Henne.

Mit ermäßigter Steuer bezogen

empfehle ich

Ungar-Weine.

Nessmeyer 48r	à	Bout.	15	Ng.
Grünauer, Moselwein ähnlich,	à	:	15	Ng.
Ruster, 48r herber,	à	:	20	Ng.
Ruster, Ausbruch,	à	:	22 1/2	Ng.
Scarder, 46r roth,	à	:	15	Ng.

Die Qualität ist überaus preiswürdig, da obige
Weine von der enormen Steigerung, welche die
französischen und deutschen Weine erfahren haben,
verschont blieben.**Moritz Siegel,**

Grimm. Straße, Mauricianum.

Kieler Sprotten,neue Sardines à l'huile, neue Christiana-
Kräuter-Anchovis, neue Malaga-Trauben-
rosinen empfiehlt**C. G. Polster,** Markt Nr. 15.**Die 30. Sendung****Whitstabler Austern,**à Dugend 12 \mathcal{R} gr.

im Austern- u. Weinfeller v. A. Haupt.

Frische große Holsteiner, Helgoländer,
Whitstabler u. Natives = Austern,

frische Schellfische,

frische Seedorfsche,

frischen großkörnigen Astrach. Caviar,

Kieler Sprotten,

fette Kappler Köllinge,

neue Trauben-Rosinen,

frische Malaga-Weintrauben,

neue russ. Zucker-Erbisen,

neue Smyrnaer Tafelkeigen,

neue lange Istrianer Haselnüsse

erhielt neue Zufendung und empfiehlt

Friedr. Wilh. Krause, am Markt Nr. 2/386.**Thüringer Köllknöchel**erhielt wieder frisch **E. F. Kunze,** große Fleischergasse Nr. 27.

Neuen Strassburger Münster-Schachtelkäse,

fromage de Brie,

„ de Neufchâtel,

frische Kieler Sprotten u. Speckpöklinge,

frische geräucherte Makrelen,

frische grosse Holsteiner, Helgoländer, Whitstabler und Colchester-Austern,

neue Malaga-Traubenrosinen,

frische Malaga-Weintrauben,

neue russ. Zucker-Erbsen,

erhielt

A. C. Ferrari

Verkauf von großen mehltreichen Kartoffeln Joachimsthal, Durchgang, Niederlage Nr. 7.

Geräuchert

werden Würste und Schinken gut und billig bei

Friedrich Landmann, Frankfurter Straße Nr. 57.

Gebrauchte Möbel jeder Art, alte Defen, Betten, Kleidungsstücke, Reifekoffer, Handlungs- und Comptoir-Utensilien, Regale, Doppelpulte u. werden zu kaufen gesucht Böttchergäßchen 3.

4000 Thlr. werden auf Landgrundstückshypothek sofort zu erborgen gesucht. Selbstdarleher wollen das Nähere erfahren in der Expedition d. Bl.

B i t t e.

Sollte ein menschenfreundlicher Capitalist einem unbemittelten aber redlichen Beamten ein Darlehen von 120 Thlr. auf ein Jahr anvertrauen wollen, so bittet man behufs Besprechung Adresse sub S. Z. gefälligst in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zur Beachtung.

Einem Capitalisten, welcher Neigung hat eine Fabrikanlage zu machen, kann hierzu eine sehr vortheilhafte Gelegenheit nachgewiesen werden. Zur nähern Andeutung soll dienen, daß dies eine Eisen- und Kurzwaarenfabrik sein würde. Es wäre dazu ein Capital von 10,000 bis 20,000 Thlrn. erforderlich, und es kann noch bemerkt werden, daß die Verhältnisse einer kleinen Landstadt des Königreichs Hannover, vortheilhafte Beziehung der erforderlichen Roh- und Hilfsmaterialien, die billigsten Arbeitskräfte, die überhaupt aufzufinden sind, so wie zu Gebote stehende Verwendung eines Wasserfalles keine Concurrenz fürchten lassen und den sichersten Gewinn garantiren.

Nachricht in der Expedition d. Bl.

Wer einen Antheil an einem Spectakel im 2. Range des Theaters — guten Platz — abzulassen hat, beliebe seine Adresse bei Herrn Schulze, Radlerstand am Fürstenhause, abzugeben.

Gesucht wird der 4. oder 8. Theil eines Abonnements 2. Gallerie Petersstraße Nr. 4, im Gewölbe von C. A. Riemann.

Schriftgießergehülfe, welche mit Maschinenguß Bescheid wissen, oder solchen erlernen wollen, finden dauernde Beschäftigung bei **Trowitsch & Sohn** in Berlin.

Gesucht wird ein Laufbursche

Burgstraße Nr. 9 beim Tapezierer.

Ein Laufbursche, 14—16 Jahre alt, wird zum sofortigen Antritt gesucht Petersstraße Nr. 29 im Gewölbe.

Grüße seine Weisheitsfrauen finden dauernde Beschäftigung im Hause Hainstraße Nr. 11 im Gewölbe.

Gesucht wird zum 1. November ein ordentliches, kräftiges Dienstmädchen bei **L. Vogt**, kl. Windmühlengasse Nr. 11.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen, welches nähen und stricken kann, Querstraße Nr. 2, 4 Treppen links.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt eine Amme. Zu erfragen Reichels Garten, Vordergebäude bei der Hebamme Krahl.

Ein Markthelfer, gegenwärtig im Materialgeschäft, sucht bei bescheidenen Ansprüchen anderweitig Stelle. Adressen mit L. B. 7. nimmt die Expedition d. Bl. an.

Ein junger, sehr kräftiger Mensch sucht als Markthelfer oder Arbeiter Stelle gr. Windmühlenstr. 1 B, 2. Hof parterre.

Gesucht wird für ein Mädchen, nicht von hier, ein Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen kleine Fleischergasse Nr. 6, vorn heraus 2 Treppen.

Ein Mädchen von gefesteten Jahren, welches schon seit längeren Jahren der ökonomischen Wirthschaft mit größter Zufriedenheit vorgestanden und gute Atteste aufzuweisen hat, auch von ihrer Herrschaft gut empfohlen werden kann, sucht Veränderung halber zu künftigen 1. Januar ein derartiges anderweitiges Engagement. Adressen bittet man in der Expedition d. Blattes unter M. N. niederzulegen.

Ein von seiner Herrschaft gut empfohlenes Mädchen, welches sich gern aller häuslichen Arbeit unterzieht und für Kinder gut passend ist, sucht einen Dienst Bosenstraße Nr. 3, 1 Treppe.

Ein Köchin, die in der Kochkunst erfahren ist und jeder Wirthschaft vorstehen kann, sucht sofort oder zum 1. November eine Stelle. Näheres Petersstraße Nr. 31, 2 Treppen.

Ein ordentliches, gut empfohlenes Mädchen sucht zum 1. Nov. einen Dienst. Zu erfragen gr. Fleischergasse 17, 3 Tr., Vormitt.

Ein ordentliches Mädchen, welches sich willig jeder Arbeit unterzieht, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. November einen Dienst. Näheres Hotel garni, Nicolaistraße Nr. 41.

Ein Mädchen, von der Herrschaft gut empfohlen und im Kochen und häuslicher Arbeit nicht unerfahren, sucht zum 1. oder 15. Nov. einen Dienst.

Zu erfragen Böttchergäßchen Nr. 7, 3 Treppen.

Ein junges, gebildetes und sehr ansehnliches Mädchen, das als Verkäuferin in Material-, Schnitt- und Modewaaren-Geschäften conditionirte u. vorzüglich empfohlen wird, sucht Stelle. (Nachweis kostenfrei.) **J. Knöfel**, gr. Windmühlenstr. 1 B.

Ein solides Mädchen, nicht von hier, im Kochen und häuslicher Arbeit gut erfahren und mit guten Zeugnissen versehen, sucht einen Dienst sogleich oder zum 1. Novbr. Zu erfragen Brühl, goldene Kanne im Hofe links 1 Treppe.

Ein junges, sehr reinliches Mädchen, hier fremd, sucht sofort oder zum 1. Nov. Dienst als Köchin in einer Familie oder Restauration. Näheres gr. Windmühlenstr. 1 B, 2. Hof parterre.

Ein solides Mädchen sucht einen Dienst für häusliche Arbeit sogleich oder zum Ersten. Das Nähere Schloßgasse 6 bei Frau Schöbel.

Ein Garten wird zu miethen gesucht. Gef. Offerten mit Angabe der Lage und des Miethpreises nimmt die Expedition dieses Blattes unter G. & B. entgegen.

Gesucht wird ein kleines Familienlogis, gleich beziehbar. — Adr. abzugeben bei **Hrn. Traugott Wapler**, Dresdn. Str. 63.

Gesucht wird eine helle Stube nebst Kammer in der Nähe des Marktes, wo möglich mit separatem Eingange, mit oder ohne Möbel.

Adressen abzugeben im Wintergarten bei **Hrn. Bickert**.

Stallung für 1 Pferd und Wagenremise wird gesucht, am liebsten in der Nähe des Zeiser Thores. Zu melden Markt Nr. 6, 1. Etage.

Ein solides Mädchen sucht ein unmöbliertes Stübchen im Preis von 12—16 Thlr. Universitätsstraße Nr. 5 im Gewölbe.

Zu vermietthen und sofort zu beziehen ist eine gut möblierte Stube mit höchst freundlicher Aussicht an Herren von der Handlung oder Beamte in der ersten Etage des Hauses Nr. 9 auf der Rosenthalgasse.

Gewölbe-Vermiethung.

Von nächste Dstern an ist ein Gewölbe nebst Schreibstube und Niederlage zu vermieten, und zu erfragen Neumarkt, hohe Lillie, 3 Treppen hoch.

Petersstraße Nr. 15/36, ganz nahe am Markte, ist die erste (Erker-) Etage von jetzt oder Weihnachten ds. J. ab, und zu einem Verkauflocal, Comptoir oder für einzelne Herren vorzugsweise geeignet, zu vermieten.

Näheres gegenüber im Gewölbe.

Zu vermieten ist zu Dstern 1854 am Königsplatz Nr. 14 die erste Etage, bestehend aus 7 heizbaren Piecen und allem Zubehör, zum Preise von 350 \mathcal{F} . Das Nähere daselbst parterre rechts.

Im Eschmann'schen Hause sind die bisher zur Getreidegebühren-Einnahme und zur Expedition des städtischen Lagerhofes benutzten Parterrelocalitäten vom 1. Januar k. J. resp. von jetzt ab anderweit zu vermieten durch den

Notar Julius Eschmann.

Zu vermieten ist in Nr. 2 der Quersstraße die erste Etage von 7 Stuben nebst Zubehör von Dstern mit oder ohne Garten. Das Nähere beim Hausmann daselbst im Hofgebäude.

Garçon-Logis.

Zwei fein möblierte Zimmer mit schönster Aussicht auf die Promenade sind zusammen zu vermieten Obstmarkt- und Mühlgassenecke Nr. 5, 2 Tr., und nicht parterre, sondern nur 2 Tr. zu erfragen.

Für 1 bis 3 Herren ist ein gut möbliertes Logis sogleich beziehbar, bei Hrn. Friseur Nibsam, Grimm. Str. 21 zu erfragen.

Zu vermieten ist sofort ein sehr freundlich und gut ausmöbliertes Zimmer nebst Kammer bei Madame Wank, Reichels Garten, Vordergebäude Nr. 7, 2 Treppen.

Zu vermieten ist sogleich eine möblierte Stube mit Aussicht nach der Promenade Theatergasse Nr. 4, 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen an einen Herrn als Schlafstelle Reichsstraße Nr. 30, im Hofe linker Hand 3 Tr.

Zu vermieten ist eine freundliche möblierte Stube vorn heraus Nicolaisstraße Nr. 11, 3. Etage.

Zu vermieten ist sogleich ein möbliertes freundliches Garçon-Logis an der Promenade Näheres Neukirchhof Nr. 34 parterre.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist an ledige Herren eine möblierte Stube Theatergasse Nr. 4, 3 Treppen.

Reichsstraße Nr. 25 sind einige möblierte Stuben vorn heraus in 1. und 3. Etage mit Hauschlüssel zu vermieten.

Eine Stube mit Alkoven ist billig zu vermieten an einen oder zwei ledige Herren vorn heraus Petersstraße Nr. 32, 2 Treppen.

Tanzunterricht. Meine Tanzunterrichts-Sectionen beginnen morgen den 25. Octob. ; geehrte Herren und Damen bitte ich um baldige Anmeldungen. Anfang 8 Uhr. NB. Meine Wohnung: Windmühlenstraße 31, Unterrichts-Salon: Windmühlenstraße 7. **Louis Berner, Tanzlehrer.**

Louis Berner, Tanzlehrer. Heute

Donnerstag 1. Tanzunterrichtsstunde.

Wohnung: Nicolaisstraße Nr. 14.

Wigleben.

C. Schirmer. Heute 7 Uhr. Salon Mittelstraße.

TIVOLI. Heute Montag Concert u. Tanzmusik. Anfang 7 Uhr. Das Musikchor v. W. Wenzl.

Wiener Saal. Heute Tanzvergnügen. A. Eberlein.

Colosseum. Ich erlaube mir, geehrten Gesellschaften meine Localitäten zur Abhaltung von Kränzchen der gütigen Beachtung zu empfehlen. NB. Heute großes Tanzvergnügen. E. Ch. Prager.

Colosseum. Heute Tanzvergnügen. Anfang 7 Uhr. E. Ch. Prager.

Leipziger Salon. Heute Montag großes Tanzvergnügen, wozu ergebenst einladet **E. F. Siefertorn.**

Schlemmig.

Heute Fortsetzung der Kirmes, wozu ich zu gutem Kaffee und Kuchen, div. Speisen, kalten und warmen Getränken ergebenst einlade. **E. Schumann.**

Drei Mühren.

Heute den 24. October musikalische Gesang-Vorträge von E. Oberländer. Anfang 7 Uhr. Dabei kalte und warme Speisen und feine Biere. Hierzu ladet freundlichst ein **F. Rudolph.**

Hôtel de Saxe.

Jeden Abend eine reichhaltige Speisekarte. Das schönste Nürnberger Bier à Töpfchen 16 Pf., feine Döllnitzer Gose.

Gosenthal.

Heute Montag empfiehlt Karpfen polnisch und feine Gose **Carl Bartmann.**

!!! Nicht zu übersehen !!!

Für kleine und größere Gesellschaften empfehle ich meine Localitäten zur gütigen Benutzung sowohl bei Clubtagen als bei Abhaltung von Kränzchen. Ergebenst empfiehlt sich **Weil, Restaurateur.**

12. Comp. L. C.-G.

Mehrfachen Wünschen zu genügen, findet das erste Winterkränzchen nicht den 31. October, sondern Sonntag den 6. November a. c. statt.

Gesellschaft „Eintracht“

hält ihre diesjährigen Winterkränzchen in den Sälen der Central-Halle ab.

Das erste findet heute den 24. October statt, und sind Billets in Empfang zu nehmen bei Herrn Reichsring, im Gewölbe Salzgäßchen Nr. 1. **Der Vorstand.**

 Centralhalle — Dienstag 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. 

ODEON.

Heute Montag CONCERT und BALLMUSIK.

Eröffnung des Saales um 6 Uhr.

Pariser Salon. Heute Montag Tanz nach Flügel u. Geige. Accord 2¹/₂ Ngr.

Bur Stöttericher Kirmesß,

heute Montag, so wie Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag, lade ein verehrtes Publicum freundlichst ein. Dabei empfehle eine sehr gut gewählte Speisekarte, ein bedeutendes Kuchen-Sortiment, vorzügliche Rhein- und Bordeauxweine (als besonders preiswürdig einen Laubenheimer und St. Julien, à 15 *nc*), ff. Baiarisches von Kurz, Zscheppliner und Gersdorfer.

Das Concert vom Chore des ersten Jägerbataillons beginnt täglich um 2 Uhr in einem dicht am Saale befindlichen Zimmer, bei freundlichem Wetter im Garten. **Schulze.**

Mariabrunnen.

Heute Montag zur Kirmesß Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von E. Starcke.

Mariabrunnen.

Heute Montag zur Fortsetzung der Kirmesß Concert und Tanzmusik, wobei ich mit einer reichen und guten Auswahl von Speisen, verschiedenen feinen Kuchen, gutem Kaffee, feinen Rhein- und anderen Weinen, ff. Baiarischem und Lagerbier bestens aufwarten werde.

Um recht zahlreichen Besuch bittet

W. Kraft.

Morgen Dienstag Nachmittag: gutbesetztes Concert.

Gosenschenke in Guttrisch.

Heute Montag Schlachtfest, wozu einladet

A. Senfer.

Heute Abend Hasen- und Gänsebraten,

wozu ergebenst einladet

Görsch, Burgstr. Nr. 21.

Heute großes Schlachtfest,

wozu höflichst einladet

Emil Geißler, große Windmühlenstraße Nr. 7.

Heute Schlachtfest,

früh von 1/29 Uhr an Wellfleisch, Abends frische Wurst und Bratwurst mit Sauerkraut. Mein baiarisches Bier und der Frankfurter Apfelwein ist vorzüglich fein, wozu ich höflichst einlade.

Emmerich Kaltschmidt, Klostersgasse Nr. 7.

Heute Schlachtfest

in der Döllniger Gosenschenke im Heilbrunnen, Brühl Nr. 71.

Gose und Lagerbier sind fein.

A. Maue, gen. Guttenberg.

Leisniger Felsenkellerbier

(ganz feines Märzgebräude)

und heute früh um 9 Uhr Speckkuchen bei

Gotthelf Weinert, Gewandgäßchen Nr. 4.

Heute Montag

ladet zu Schweinsknochen und Klößen mit Meerrettig und Sauerkraut ergebenst ein

C. F. Nappika, hohe Straße Nr. 7.

Gasthof zum Helm in Guttrisch.

Heute Montag Schlachtfest.

S. Böhne.

Heute Abend Beefsteaks und Hasenbraten, wozu ergebenst einladet

Einhorn in Staudens Ruhe.

Schlachtfest

Heute Abend in der Bierhalle, Windmühlenstraße Nr. 15.

Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet heute zum Schlachtfest und Bratwurst ergebenst ein. Das Bier ist fein.

Heute Abend Topfbraten mit Klößen, wozu ergebenst einladet

C. S. Dieze, gr. Fleischergasse.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen, so wie zur Regelpartie auf meiner neu eingerichteten Regelpartie ergebenst ein

W. Schüge,

Leipziger Bierkeller, Reichstraße Nr. 1.

Heute früh ladet zu Speckkuchen ein

Aug. Brauer (goldner Ring).

Heute, so wie alle Montage von 1/29 Uhr an Speckkuchen bei

S. Hartmann, Magazingasse Nr. 3.

Heute früh von 8 Uhr an Pflaumen- und Apfelkuchen, wozu höflichst einladet

Friedrich Landmann, Frankfurter Straße 57.

Heute Montag Speckkuchen bei

August Leube, Nicolaisstraße Nr. 6.

Heute Abend frische Plinzen bei

J. A. Lindner, Kupfergäßchen Nr. 3.

Heute früh 1/29 Uhr Speck- und Pflaumenkuchen bei

Julius Wegel, Böttchergäßchen Nr. 4.

Heute früh 9 Uhr Speckkuchen bei

F. A. Winkler, Dresdner Straße Nr. 16.

Verloren

wurde am Sonnabend, Gemeindegasse in Reudnitz, eine kleine goldene Busennadel mit weißem Stein (Rosette). Gegen gute Belohnung abzugeben Gemeindegasse, Fiedlers Haus, 1 Treppe.

Verloren wurde Sonnabend Nachmittag eine Broche, einfach in Gold, mit einem weiß und blau emailirten Blatt. Der Finder wird gebeten, solche gegen Dank und Belohnung Königsstraße Nr. 4, 3 Treppen abgeben zu wollen.

Gefunden wurde am 22. October ein Porte-monnaie mit einigem Gelde.

Der sich legitimirende Eigenthümer kann es gegen die Insertionsgebühren in Empfang nehmen Nicolaisstraße Nr. 20, im Hofe 2 Tr.

Empfehlung.

Bei Gelegenheit der Anzeige Herrn Tanz- und Anstandslehrer Sauers bezüglich seines zu eröffnenden **Körperbildungsunterricht für Kinder**, fühlen wir uns aus besonderer Dankbarkeit verpflichtet, den geehrten Familien Leipzigs besagten Unterricht Herrn Sauers angelegentlichst zu empfehlen, da derselbe nicht allein der Jugend angepaßt und nützlich, sondern auch bei humaner Behandlung mit vieler Umsicht und Fleiß geführt wird, wovon seine kürzlich mit unsern Kindern abgehaltene Prüfung den glänzenden Beweis gegeben hat.

Stötterich, den 23. October 1853.

Sämmtliche Aeltern der beteiligten Schüler.

Emma, immer zugekühlt, daß die Backen dünn werden.

Ein kohlenaurer Wasserfreund.

Medicinische Gesellschaft.

Morgen den 25. d. M. Abends 6 Uhr Sitzung. Um 7 Uhr Beamtenwahl und Versteigerung der Zeitschriften.

Deutsche Gesellschaft. — 6 Uhr. — Eröffnung der Winter-versammlungen im Local der Gesellschaft (Universitätsstraße Nr. 23, im dritten Gestock).

Heute 5 Uhr Chorprobe zur Bach'schen Cantate in der II. Bürgerschule. Dies zur Mittheilung für die dazu am Sonnabend eingeladenen Damen und Herren.

Todes-Anzeige.

Heute starb Herr **Friedrich Möbius**, Veteran der leichten Infanterie und Polizeidiener. Seinen vielen Freunden und Bekannten dies zur Nachricht.

Leipzig, den 22. October 1853.

Die Hinterlassenen.

NB. Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 3 Uhr statt. Sammelplatz Jacobshospital.

Bekanntmachung.

Da ich das aus dem Verlage des Herrn **Wilh. Starck** in den meinigen übergegangene

Priv. Adressbuch für Leipzig

für das Jahr 1854 mit Anfang desselben erscheinen zu lassen beabsichtige, so werden hierdurch Alle, welche Adressen oder Berichtigungen darin aufgenommen zu sehen wünschen, veranlaßt, solche bis zum

5. November d. J.

in der **Dürsch'schen Buchhandlung** (Neumarkt Nr. 24) an mich abzugeben. Um mehrfach vorgekommenen Irrungen vorzubeugen, bemerke ich, daß dieselben gratis aufgenommen werden, daß dagegen in dem

Inseraten-Anhange des Adressbuches, —

den ich für längere Notizen, Anzeigen etc. empfehle — die durchgehende Petitzeile oder deren Raum (ca. 90 Buchstaben) mit 4 π berechnet und Inserate bis zum 1. December d. J. angenommen werden.

Alexander Edelmann, Universitäts-Buchdrucker.

Heute den 24. October Abends 8 Uhr im **Hôtel de Prusse**

Erste Vorlesung über Meteorologie (Witterungs-Lehre)

mit Vorzeigung und Erklärung der meteorologischen Apparate.

Eintrittskarten sind an der Casse und in der Buchhandlung von **Heinrich Hunger** (Bosenstraße Nr. 9) zu haben, wo auch das Programm über meine Vorlesungen gratis ausgegeben wird.

Leipzig, den 24. October 1853.

Dr. G. A. Jahn.

Abendvorlesungen über Experimentalchemie.

Der Unterzeichnete wird im bevorstehenden Winter einen Curfus von populären, durch Experimente erläuterten Vorträgen über allgemein interessante Gegenstände der Chemie, mit besonderer Berücksichtigung ihrer praktischen Anwendungen, veranstalten, zu welchen er Freunde und Freundinnen wissenschaftlicher Unterhaltung hierdurch einladet.

Diese Vorträge werden **Mittwochs** in den Abendstunden von 7—9 Uhr in dem Hörsaale des chemischen Laboratorium (an der Bürgerschule Nr. 3) stattfinden und **Mittwochs** den 2. November ihren Anfang nehmen.

Das Abonnement für den Curfus von 18 zweistündigen Vorträgen beträgt a Person 5 Thaler. Die Eintrittskarten werden in der Buchhandlung des Herrn **J. Große**, Universitätsstraße, Fürstenhaus, ausgegeben.

Dr. D. L. Erdmann, Professor der Chemie.

Heute Sing-Akademie.

Mendelssohn: Paulus.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$ U. à Port. 12 π). Morgen Dienstag: Kartoffelmus mit frischer Wurst.

Angewandte Reisende.

Se. Hoheit der Prinz Albrecht von Sachsen-Altenburg, v. Berlin, Hotel de Baviere.	Harger, Kfm. v. Großenhain, St. Nürnberg.	Reinhard, Affector v. Langensalza, gr. Blauberg.
Abnündsch, Rent. v. Posen, schwarzes Kreuz.	Guth, Kfm. v. Pöneck, Palmbaum.	Rühling, Fabr. v. Steinpleiß, goldner Hahn.
Böhme, Consul v. Danzig, Hotel de Baviere.	Hoffmann, Schauspieler v. Breslau, Kaiser von Oesterreich.	Robert, Rent. v. Paris, Kaiser v. Oesterreich.
Busch, Frau v. Frankfurt a/D., schw. Kreuz.	v. Holzky, Leutn. v. Linz, Rauchwaarenhalle.	Rosenberg, Kfm. v. Magdeburg, Kranich.
Behrens, Kfm. v. Berlin,	Jäger, Oberamt. v. Pforta, Palmbaum.	Rocholl, Kfm. v. Cassel, Stadt Rom.
Brand, Part. v. Dedenburg, und	Klempy, Reg.-Rath v. Krollen, und	Slozanovich, Kfm. v. Bukarest, Hotel de Bay.
Böhme, Fabr. v. Hamburg, Hotel de Pologne.	Korn, Stud. v. Heidelberg, Hotel de Baviere.	v. Storzewski, Graf v. Posen, gr. Blumenberg.
Bauerle, Uhrenhldr. v. Viertel, Rauchwh.	Keserlein, Insp. v. Illersiedt, Palmbaum.	Scharrer, Kfm. v. Nürnberg, und
Bruchlacher, Fabr. v. Berlin, Stadt Hamburg.	Kern, Brauer v. Weissenburg.	Steinacker, Frau v. Weimar, Palmbaum.
v. Clasen, Major v. Hamburg, Hotel de Bay.	Köppel, Frau v. Treuen, und	Schneider, Frau v. Treuen,
Carlsen, Dir. v. Hannover, Hotel de Pologne.	Kirschbaum, Färber v. Nürnberg, schw. Kreuz.	Siegelstiel, Frl. v. Nürnberg, und
Chatelain, Kfm. v. Chaur de fonds, St. Rom.	Köhler, Kfm. v. Zwickau, goldner Hahn.	Strahner, Def. v. Saps, schwarzes Kreuz.
Dietrich, Fabr. v. Hermannstadt, Hotel de Bay.	Kunst, Theolog v. Bremen, und	Schmidt, Getreidehldr. v. Plauen, g. Hahn.
Dulnich, Def. v. Kremsmünster, und	Köhlau, Kfm. v. Stettin, Stadt Hamburg.	Schlüter, Maler v. Ipehoe, und
Donnath, Gerber v. Damsien, schw. Kreuz.	Lorch, Hofmusik. v. Hechingen, schw. Kreuz.	Scanzoni, Prof. D. v. Würzburg, St. Rom.
Alvers, Dramter v. Kiel, Hotel de Baviere.	Lindstrand, Musikdir. v. Gothenburg, St. Berlin.	v. Schönfeld, Rgbef. v. Posen, und
Bichner, Rent. v. Bühl, schwarzes Kreuz.	Lamprecht, Amtverw. v. Lichtenstein, St. Hamburg.	Schreiber, Rent. v. München, S. de Pologne.
Eigenhaus, Posament. v. Wien, Rauchwaarenh.	Mannsfeld, Kfm. v. Magdeburg, und	Sünderhauf, Kfm. v. Zeitz, blaues Hof.
Engelhardt, Kfm. v. Nordhausen, St. Berlin.	Melde, Buchbinder v. Dausen, schwarzes Kreuz.	Schreier, Kfm. v. Lahr, Stadt Hamburg.
Förster, Baumstr. v. Prag, Hotel de Pologne.	Meyer, Kfm. v. Hamburg, und	Trübler, Def. v. Saps, schwarzes Kreuz.
Funk, Kfm. v. Neustädtel, und	Mainhäuser, Techniker v. Augsburg, St. Nürnberg.	Trautloff, Def. v. Alstedorf, blaues Hof.
Friedrich, Gerber v. Däben, weißer Schwan.	Müller, Adv. v. Leppig, Kaiser v. Oesterreich.	Wagner, Kfm. v. Langensalza, und
Grosnuth, Musik. v. Adelsleben, Palmbaum.	Müller, Kfm. v. Münster, Hotel de Pologne.	Wieniawski, Künstler v. Warschau, S. de Baviere.
Gruner, Frau v. Frankfurt a/D., schw. Kreuz.	Meyer, Kfm. v. Manchester, gr. Blumenberg.	Weber, Factor v. Zwickau, goldner Hahn.
Geubel, Frl. v. Oera, Stadt Nürnberg.	Neumann, Geh.-Rath von Krollen, Hotel de Baviere.	Werthner, Kfm. v. Barmen, Kranich.
Gumprecht, Adv. v. Grimmschau, St. Hamburg.	Pläzer, Def. v. Kremsmünster, schw. Kreuz.	Wolf, Gastwirth v. Coburg, und
Hanenovich, D. v. Petersburg, Kranich.	Rattinger, Adv. v. München, Hotel de Baviere.	Wieger, Frl. v. Berlin, Rauchwaarenhalle.
Horschel, Part. v. München, und		Werner, Schuhmachermstr. v. Grimma, Rosenfranz.

Verantwortlicher Redacteur: **C. F. Sannet**, prakt. Adv. u. Notar, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von **C. Holz**.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.